



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Der Mensch in der Berufsarbeit**

**Blume, Wilhelm**

**Berlin [u.a.], 1951**

Nansen, Fridtjof \*Bekenntnis

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-93950](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-93950)

## Bekenntnis

**E**s gibt eine treibende Kraft: Sehnsucht nach dem Unbekannten,  
Abenteuerlust.  
Es gibt eine große Lehre: Einsamkeit, Schweigen, Horchen.  
Es gibt eine hohe Schule: das Leiden.  
Es gibt einen Friedefürsten: die Arbeit.  
Es gibt eine siegreiche Waffe: die Güte.  
Es gibt ein altes Gebot: liebe deinen Nächsten wie dich selbst!  
Es gibt eine Tat: sie heißt Hingabe;  
Hingabe aber ist Erfüllung des Lebens.

Fridtjof Nansen

## Mutter und Tochter

1. { Spinn, spinn, mei-ne lie-be Toch-ter, ich kauf dir'n Paar Schuh. } Ich  
„Ach ja, mei-ne lie-be Mut-ter, auch Schnal-len da-zu. }

kann ja nicht spin-nen, es schmerzt mich mein

Fin-ger und tut und tut und tut mir so wehl!"

Spinn, spinn, meine liebe Tochter,  
ich kauf dir 'n Paar Strümpf'  
„Ach ja, meine liebe Mutter,  
schöne Zwicklein darin.  
Ich kann ja nicht spinnen,  
es schmerzt mich mein Finger  
und tut und tut und tut mir so wehl!"